

Biel, Juli 2023

Die vorliegende deutsche Sprachversion des Halbjahresberichtes wurde aus dem Französischen übersetzt. Im Zweifelsfall gilt die originale französische Sprachversion.

Halbjahresbericht 2023 der Cendres+Métaux Gruppe

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

Das erste Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 liegt bereits hinter uns und wir möchten die Gelegenheit nutzen, Ihnen Informationen über die Cendres+Métaux Gruppe zu geben.

Steigerung des Umsatzes und der Rentabilität

Die Cendres+Métaux Gruppe steigerte per 30. Juni 2023 ihren Umsatz, ohne Edelmetalle, auf MCHF 61.1, was einem signifikanten Anstieg von 32.5% gegenüber 2022 entspricht. Ohne des Effekts der Akquisition der Firma Cornu&Cie und des Verkaufs unserer italienischen Tochtergesellschaft im Juli 2022 stieg der Umsatz um 15.9%.

Der EBIT verbesserte sich gegenüber 2022 um 5.7 %. Dies wurde vor dem Hintergrund eines instabilen Umfelds und einer besorgniserregenden globalen Situation erreicht. Es ist uns nicht gelungen, die negativen Auswirkungen der Inflation, der hohen Zinssätze und des angespannten Arbeitsmarktes vollständig zu kompensieren. Ein solches Ergebnis war nur durch den unermüdlichen Einsatz aller möglich.

Luxury+Industry

Die Bestellungen bleiben auf einem sehr hohen Niveau und wir erhalten bereits Aufträge für das nächste Jahr. Um unsere Lieferzeiten einzuhalten, verbessern wir ständig unsere Produktionsprozesse und tätigen große Investitionen in Maschinen. Wir stellen ständig neue Mitarbeitende ein, um unsere Produktionskapazitäten zu erweitern. All dies führt zu einem Umsatzwachstum per Ende Juni, ohne Edelmetalle, auf MCHF 43.5 (+28.8% im Vergleich zu 2022). Die Integration des im November 2022 erworbenen Unternehmens Cornu&Cie ist auf gutem Wege und verläuft nach Plan. Im Juni nahmen die 4 Unternehmen Cendres+Métaux, Queloz, Cronal und Cornu&Cie an der EPHJ-Messe in Genf mit einem gemeinsamen Stand teil. Dieser gemeinsame Auftritt war ein Erfolg, sowohl in Bezug auf die Integration der Gruppe als auch auf die Kommunikation, und hat uns die Möglichkeit gegeben, unsere Partner und neue potenzielle Kunden zu treffen.

CMO - Medtech

Im Bereich CMO Dental werden wir durch einen starken Rückgang im Bereich der Edelmetallimplantate und -abutments negativ beeinflusst. Dies ist grösstenteils auf zu hohe Lagerbestände bei unseren Kunden und einen schwachen asiatischen Markt zurückzuführen. Diese Abschwächung wird langfristig durch neue Dentalprojekte im Bereich der Herstellung von Titanimplantaten und -abutments ausgeglichen werden. Im Bereich medizintechnischer Produkte sehen wir ein Wachstum im Vergleich zum Vorjahr, das hauptsächlich auf neue Projekte und ein starkes Produktwachstum im Cochlea-Bereich zurückzuführen ist. Insgesamt ging der Umsatz per Ende Juni ohne Edelmetalle leicht auf MCHF 10.7 zurück (-4.6% im Vergleich zu 2022). Die hohe Anzahl neuer Projekte stimmt uns jedoch für die kommenden Jahre zuversichtlich.

Dental Brand

Bei den Dentalprodukten der Eigenmarke Cendres+Métaux verzeichnen wir eine positive Verkaufsentwicklung bei einigen unserer Produkte wie z.B. Konstruktionselementen, insbesondere mit der Einführung des neuen Produkts Dalbo®-PLUS sowie Keramiken. Dies hilft uns etwas, den Umsatzrückgang bei Dentallegierungen zu kompensieren. Diese werden immer häufiger durch nichtedle Ersatzprodukte ersetzt, und dieser Trend wird durch den Anstieg des Goldpreises noch verstärkt. All dies führt zu einem Rückgang des edelmetallfreien Umsatzes per Ende Juni 2023, ohne den Effekt des Verkaufs unserer italienischen Tochtergesellschaft, auf MCHF 6.9 (-3.9% im Vergleich zu 2022). Die Entwicklung unserer beiden verbleibenden Tochtergesellschaften entspricht unseren Erwartungen für dieses Jahr. Für die Zukunft suchen wir weiterhin nach alternativen Vertriebsoptionen in diesen beiden Märkten.

Akquisition

Die Gruppe ist in den letzten Jahren stark gewachsen und wir haben beschlossen, uns in andere Industrien zu diversifizieren, die mit unserem Know-how in Zusammenhang stehen. Die Cendres+Métaux Gruppe hat am 6. Juli 2023, rückwirkend per 1.1.2023, das Unternehmen R. Schlierholz AG mit seinen Standorten in Mittelhäusern (Kanton Bern) und Avenches (Kanton Waadt) erworben. Die R. Schlierholz AG ist ein wichtiger und weithin anerkannter Zulieferer im Bereich der galvanischen Beschichtungen. Dank selbst entwickelter Technologien bedient die R. Schlierholz AG ihre langjährige Kundschaft mit hochwertigen und massgeschneiderten Oberflächenbehandlungslösungen - hauptsächlich in den Bereichen Industrie und Dekoration. Wir freuen uns, die R. Schlierholz AG in unserer Gruppe willkommen zu heissen.

Ausblick

Die Inflation verlangsamt sich, wirkt sich aber weiterhin auf unsere Ergebnisse aus. Unsere Personalkosten und die Kosten für Zulieferer steigen. Im Jahr 2023 müssen diese negativen Auswirkungen durch höhere Umsätze ausgeglichen werden. Die Energiepreise beginnen zu sinken, und wir erwarten positive Auswirkungen ab 2024 vs. 2023. Im Mai 2023 konnten wir unsere Photovoltaikanlage in Betrieb nehmen. Dies ist ein wichtiger Schritt hin zu einer effizienteren Nutzung von Ressourcen.

Wie im vergangenen Jahr ist eines unserer wichtigsten Anliegen auf Konzernebene die Rekrutierung von qualifizierten Personen und die Weiterbildung unserer Mitarbeitenden. Es ist erfreulich, dass wir trotz der sehr schwierigen Lage auf dem Arbeitsmarkt unseren Personalbestand um 27 Personen erhöhen konnten. Die Zahl der offenen Stellen ist nach wie vor sehr hoch, und wir investieren in die Attraktivität der Cendres+Métaux Gruppe.

Im Juni führten wir mit dem externen Partner "Great Place to Work" eine Mitarbeiterbefragung durch. Eine grosse Zahl von Mitarbeitenden nahm daran teil und gab ihre Meinung ab. Dies ist für das Management der Cendres+Métaux ein sehr wichtiger Faktor, damit wir gezielte Massnahmen umsetzen und kontinuierliche Verbesserungen anstreben können. Wir haben unser erstes Ziel erreicht, indem wir die Zertifizierung "Great Place to Work" als Arbeitgeber erhalten haben. Wir setzen unseren Plan und unsere Investitionen in das Projekt "tous ensemble" fort, das darauf abzielt, unsere Unternehmenskultur nach unseren Übernahmen zu entwickeln und zu stärken.

Wir gehen davon aus, dass die Rentabilität 2023 bis zum Jahresende im Vergleich zum Vorjahr leicht steigen wird.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass diese guten Ergebnisse uns in der Richtigkeit unseres Vorgehens und unserer Strategie bestärken. Sie motivieren uns für die Zukunft. Die Herausforderungen sind zahlreich und wir freuen uns darauf, sie mit Hilfe eines talentierten und sehr engagierten Teams zu bewältigen.

Wir danken Ihnen für Ihr Vertrauen und verbleiben mit freundlichen Grüssen an Sie, sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre.



Philippe Milliet
Präsident



Philipp von Büren
CEO